

Bando, den 25. III 1919

Mein lieber Walter! Geben auch folgenden Dank  
für Deine Post vom 31. X (Linz), 26. X (Bonn); 2. XII (Linz) &  
Linz am 4. 5. 9. 23. XII

Stichtest Du wohl bei der Aufzeichnung der  
deiner Heilung der Urgel anzufragen, nach mit mir  
mit Hilfe für Dank, die ja wohl in Absicht die  
meiner Aufzeichnung steht, gegeben ist. Geben ob sich in  
bezug auf die Angelegenheiten der sind Augenblicke zu sein.  
Denn was befallt sie; ist die die Angelegenheiten

Auch dem Offiziellen Bericht über  
wird sie, dass die guten alle die sind die Augen  
gepluffen sind. Ein fester Platz für mich allen, denn  
die Familienmitglieder sind. Die fünfzig sind  
nicht für die Familien bei freilich mit wachen  
Angelegenheiten sind für. Auch sind mit mir  
sind die Angelegenheiten Angelegenheiten sind bei  
meiner Kritik in Absicht. Denn mich muss  
Du! Die Angelegenheiten sind für mich freilich  
sind freilich sind. Die Angelegenheiten

ging sie mit ihrem neulichen Klavier zum Auf-  
satz hin. Lieber Mutter, dieß heißt immer noch  
laß die Vermählungskarten besorgen. Ich  
wird gut die Gedächtnis die in der letzten  
Jahre an dem mit Jagd und ungeländert,  
und die alle in der nächsten Zeit  
die Mutterland. Dieses wird es die sein,  
in der letzten Jahre fast zu sein, nicht  
zu sagen mit zu sagen.  $\text{\textcircled{X}}$

Guter Mann wie großer Tag,  
Mutter. Ich geht es ungeländert  
und nicht gut, das muß ungeländert die  
ungeländert Arbeit. Ich will nicht gut  
nicht so wie die Mutter. Ich  
Prinzen geerlig schick mir zu sein.

Mit der frohesten Grüssen  
an alle bin ich die die  
Fermann habe